

Schwimmen und Sinken Kl1. Examen

Beitrag von „Melosine“ vom 5. September 2011 19:55

Grundsätzlich eine klassische Stunde. Mir sind aber ein paar Dinge aufgefallen:

Warum trennst du das Vermuten der Kinder vom Ausprobieren? Finde ich nicht optimal. Ich würde zuerst die Hypothesen bilden lassen und dann direkt überprüfen. Anschließend Ergebnissicherung, wobei man auf die zuvor getroffenen Vermutungen der Kinder zurückgreift und sieht, ob sie sich bewahrheitet haben oder nicht.

Ich würde auch aufpassen damit, die Kinder diese Vorüberlegungen als Hausaufgabe machen zu lassen. Denn Mama und Papa wissen sicher, was schwimmt und was nicht. 😊

Noch eine Frage: was bezweckst du damit, dass die Kinder hinterher wissen, dass Holz immer schwimmt? (Gibt's bei euch noch Lernziele oder wird auch alles unter "Kompetenzen" abgehandelt? Bei letzterem wär's einfacher, aber das Lernziel ist mir so nicht klar.)